

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 45

MONTAG, DEN 19. SEPTEMBER

1955

Tag	Inhalt	Seite
13. 9. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan Ausschläger Allee — Vierländer Damm (TB 138) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteile Billwerder Ausschlag und Rothenburgsort, Ortsteile 133 und 134)	293
13. 9. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan Mannesallee, Eckermannstraße, Fährstraße und Geraer Weg (TB 322) (Bezirk Harburg, Stadtteil Wilhelmsburg, Ortsteil 712)	294
6. 9. 1955	Verordnung über den Baustufenplan Harvestehude-Rotherbaum	294
13. 9. 1955	Verordnung über die Änderung des Baustufenplans Poppenbüttel	295

Verordnung
über den Teilbebauungsplan
Ausschläger Allee — Vierländer Damm (TB 138)
(Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteile Billwerder Ausschlag
und Rothenburgsort, Ortsteile 133 und 134)

Vom 13. September 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan Ausschläger Weg — Vierländer Damm wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 13. September 1955.

V e r o r d n u n g
über den Teilbebauungsplan Mannesallee, Eckermannstraße, Fährstraße
und Geraer Weg (TB 322)
(Bezirk Harburg, Stadtteil Wilhelmsburg, Ortsteil 712).

Vom 13. September 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan Mannesallee, Eckermannstraße, Fährstraße und Geraer Weg wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Harburg zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 13. September 1955.

V e r o r d n u n g
über den Baustufenplan Harvestehude-Rotherbaum.

Vom 6. September 1955.

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20 a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

Der Baustufenplan Harvestehude-Rotherbaum wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Eimsbüttel zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 6. September 1955.

Verordnung über die Änderung des Baustufenplans Poppenbüttel.

Vom 13. September 1955.

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

§ 1

Der Plan zur Änderung des Baustufenplans Poppenbüttel wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Wandsbek zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 13. September 1955.

